

Koordinierung des Projektverbunds BayKlimaFit 2 – Starke Pflanzen im Klimawandel

Prof. Dr. Chris-Carolin Schön, Dr. Ute Wiegand
Technische Universität München, Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung

Die Auswirkungen des globalen, anthropogen verursachten Klimawandels sind auch in Bayern deutlich sichtbar. Mit umfangreichen Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung strebt der Freistaat Bayern an, den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken. Basis für diese Maßnahmen sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse der aktuellen Klimaforschungen.

In der Landwirtschaft sind die aus dem Klimawandel resultierenden Konsequenzen bereits allgegenwärtige Realität. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass unsere Kulturpflanzen teilweise extremem Stress bei wechselnden Umweltbedingungen ausgesetzt sind. Das hat weitreichende Auswirkungen auf die Gesundheit, die Qualität und die Produktivität der Pflanzen. Pflanzenforschung kann maßgebliche Beiträge leisten, um die Kulturpflanzen möglichst optimal an die bereits vorhandenen und zukünftig noch zu erwartenden klimatischen Veränderungen in Bayern anzupassen.

Von Juni 2021 bis Mai 2024 finanzierte das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz den Projektverbund „BayKlimaFit 2 – Starke Pflanzen im Klimawandel“ (siehe Abbildung).



Fotos: Tom Freudenberg/pict-images

Abbildung: Aufbau des Projektverbunds BayKlimaFit 2 – Starke Pflanzen im Klimawandel

Das Koordinationsprojekt unterstützte die 10 individuellen Fachprojekte durch eine Vielzahl von Maßnahmen, die zusammen eine optimale Vernetzung innerhalb des Verbunds bewirkten. Im Vordergrund stand dabei die Nutzung von Synergieeffekten zwischen den Hochschulen, den Forschungseinrichtungen und der Agrarwirtschaft über Themenschwerpunkte und Kulturarten hinweg. In regelmäßigen Abständen wurden Workshops und Projekttreffen durchgeführt, die den Informationsaustausch zwischen den Partnern sowie die Entwicklung von Strategien zum weiteren Vorgehen stark förderte.

Der Koordination war es ein wichtiges Anliegen, dass die Sichtbarkeit des Projektverbunds in der Wissenschaftsgemeinde und der interessierten Öffentlichkeit optimal und zu jeder Zeit

gegeben war. Dazu wurde eine projekteigene, professionell aufbereitete tagesaktuelle Homepage mit allen wichtigen Informationen zum Verbund aufgebaut und über die Laufzeit kontinuierlich weiterentwickelt (www.BayKlimaFit.de). Außerdem wurden ein Informationsvideo, drei Podcasts und eine Fotopräsentation zur ansprechenden Visualisierung der Forschungsarbeiten erstellt. Ebenso konnten sich die interessierten Bürgerinnen und Bürger über den Verlauf der Forschung und deren Erkenntnisse in einer Präsentation des Verbunds auf öffentlichen Veranstaltungen sowie über eine Vielzahl von Presseartikeln informieren.

Der Projektverbund BayKlimaFit 2 hat seine gesteckten Ziele erfolgreich realisiert, er hat wichtige Erkenntnisse zur Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel geliefert und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Bayerischen Klimaanpassungsstrategie geleistet.